

## Übungen zur Angewandten Diskreten Mathematik

Dr. Hartmut Lanzinger, Hans- Peter Reck

Gesamtpunktzahl: 24 Punkte

Abgabe: Freitag, 30. November 2012, vor den Übungen

1. (a) Berechne  $\varphi(167)$  und  $\varphi(169)$ .  
(b) Bestimme  $5^{1280} \bmod 167$  und  $5^{1280} \bmod 169$ . (8 Punkte)
2. Es sei  $p$  eine Primzahl.  
(a) Zeige:  $(p-2)! \equiv 1 \pmod p$ .  
(b) Zeige:  $(p-1)! \equiv p-1 \pmod{(1+2+3+\dots+(p-1))}$   
(c) Es sei  $a \in \mathbb{Z}$ . Zeige:  $p|(a^p + a \cdot (p-1)!)$  und  $p|(a + a^p \cdot (p-1)!)$  (8 Punkte)
3. Es sei das Produkt

$$V := \prod_{1 \leq m \leq \frac{p-1}{2}} m$$

mit einer Primzahl  $p \equiv 1 \pmod 4$  gegeben. Wie im Beweis zum Satz von Wilson folgt  $V^2 \equiv -1 \pmod p$ . Weiter sei  $\mathcal{M} = \{(x, y) \in \mathbb{Z}^2 : 0 \leq x, y < \sqrt{p}\}$ . Zeige:

- (a) Es gibt Paare  $(x_1, y_1) \neq (x_2, y_2) \in \mathcal{M}$  mit  $x_1 + Vy_1 \equiv x_2 + Vy_2 \pmod p$ .
- (b) Jede Primzahl  $p \equiv 1 \pmod 4$  ist Summe zweier Quadratzahlen, d.h.  $p = (x_1 - x_2)^2 + (y_1 - y_2)^2$ .
- (c) Eine Primzahl  $p \equiv 3 \pmod 4$  ist niemals die Summe zweier Quadratzahlen. (8 Punkte)